

Tischtennis: TuS Schanheim Jugendmannschaft Kreispokalsieger

Nach zwei anstrengenden, aber auch einem schönen Tag mit ansprechenden Tischtennis freut sich der TuS Schwanheim über eine rundum gelungene Veranstaltung.

Die Sieger: TuS Schwanheim - männliche Jugend



nutzt den Heimvorteil und gewinnt als Außenseiter den Kreispokal mit den Spielern

Timo Senzel, Cengiz Keskin, Oliver Dörr und Glenn Gebhard

(auf dem Bild oben von links nach rechts - natürlich in der Mitte auf Platz 1)

Ganz Schwanheim tobt.

In einer angenehmen Atmosphäre wetteiferten die 21 Mannschaften (3 Mannschaften traten nicht an) aus dem Kreis Frankfurt in 3 Konkurrenzen der B-, A-Schüler und der männl. Jugend um die Platzierungen und den Titel: Kreispokalsieger. Die Ergebnisse in den jeweiligen Konkurrenzen sind unten KPER 2007 aufgeführt. Die Jugendmannschaft wurde Kreispokalsieger und die B-Schülermannschaft landet auf dem 3. Platz und Ganz Schwanheim tobt.

Folgende Vereine wurden in den Konkurrenzen Kreispokalsieger: B-Schüler Post SV BG

Frankfurt, bei den A-Schüler die TG Unterliederbach und bei der männl. Jugend die TuS Schwanheim, und sind damit für die 2. Runde im Bezirkspokal qualifiziert. Auch für die Spieler/Innen, die nicht auf den vorderen Plätzen landeten, war die Veranstaltung attraktiv. Der Kreis Frankfurt spendierte den Siegermannschaft Pokale und den Platzierten Mannschaften Urkunden.

KPER 2007

C-Schüler

OSC Höchst I einzige Mannschaft

B-Schüler

¼-Finale

TuS Schwanheim I - TV Bergen-Enkheim I 4:2
 TSG Nordwest Ffm I-TSG Nordwest Ffm II 3:4
 PSV BG Ffm I - TSG Oberrad I 4:0
 TV Bergen-Enkheim II- TG Bornheim I 0:4

½ Finale

TSG Nordwest Ffm II - TG Bornheim I 0:4
 TuS Schwanheim I - PSV BG Ffm I 0:4

Finale

PSV BG Ffm - TG Bornheim I 4:3

A-Schüler

¼ Finale

SG Sossenheim I- DJK/SG Zeilsheim I 0:4 K
 TSG Oberrad I - TG Unterliederbach I 0:4 K
 TV Eschersheim IV- TSVSachsenhausen I 2:4
 TSV Ginnheim I - TTC Anna-Schmidt-Schule II 4:0 K

½ Finale

DJK/SG Zeilsheim I- TSV Ginnheim I 1:4
 TSVSachsenhausen I- TG Unterliederbach I 1:4

Finale

TG Unterliederbach I- TSV Ginnheim I 4:1

männl. Jugend

¼ Finale

TuS Schwanheim I - TSV Bonames 4:1
 SG Eintracht Frankfurt I- TSV Sachsenhausen I 0:4
 TuS Makkabi I - TV Kalbach I 0:4 K
 TV Sindlingen II - DJK/SG Zeilsheim I 4:1

½ Finale

TuS Schwanheim I - TV Kalbach I 4:0
 TSV Sachsenhausen I - TV Sindlingen II 2:4

Finale

TV Sindlingen II - TuS Schwanheim I 3:4

Im ¼ Finale auf der Kreispokalrunde hatten unsere B-Schüler etwas Probleme mit ihren Gegnern aus Bergen-Enkheim I. Sie gewannen auch schon einmal sehr anstrengend mit einem knappen 4:2 Sieg. Alle herhören das kann ziemlich anstrengend sein. Im anschließenden ½ Finale stand man gegen einen viel stärkeren Gegner und späteren Pokalsieger dem PSV BG Frankfurt I gegenüber. Es gab eine klare 4:0 Niederlage und unsere Jungs ließen danach etwas den Kopf hängen. Nach der Siegerehrung konnten aber alle wieder lachen und waren glücklich.

B-Schülermannschaft TUS Schwanheim



mit Tom Küppers, Henning Schubert, Nikolas Webs und David Hartmann

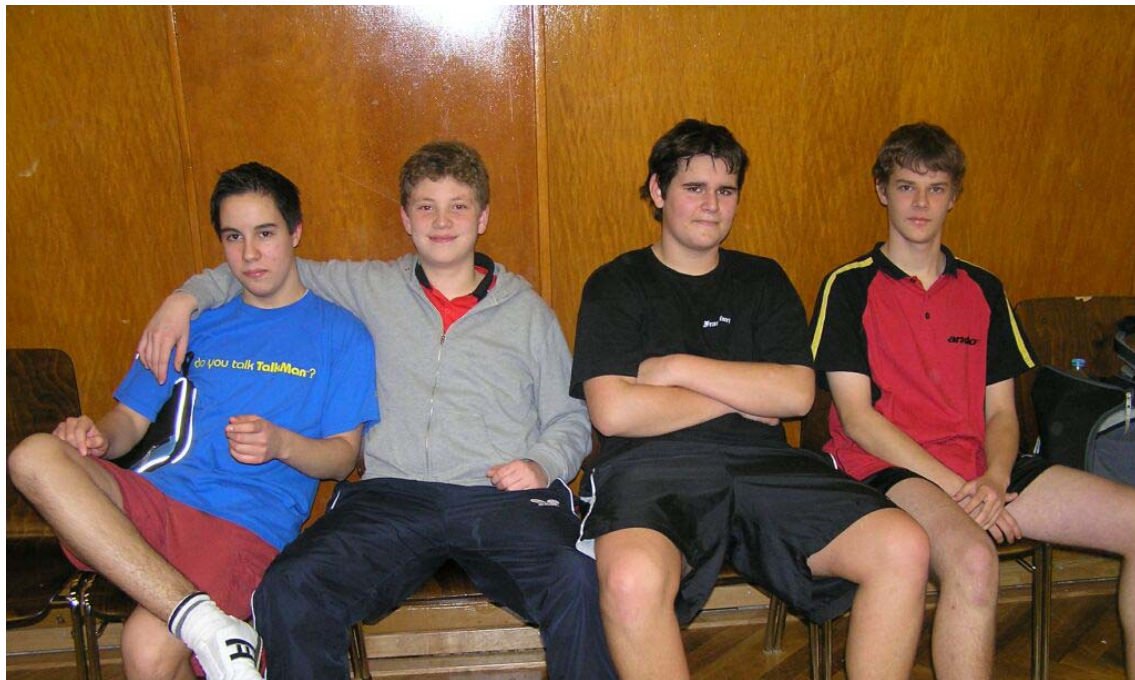
Bereits früh trudelte die Jugendmannschaft von TuS Schwanheim zu den Kreispokalendrundungen am 08.12.2007 ein, die dieses Jahr in Schwanheim statt fand. Die Motivation bei uns allen war sehr groß, aber mit mehr als einem dritten Platz hatte keiner von uns Jungs gerechnet. So spielten wir mit Timo Senzel, Cengiz Keskin, Oliver Dörr und Glenn Gebhardt, der zunächst gar nicht in der Mannschaftsaufstellung eingeplant war, aber am Ende noch entscheidend zu unserem Überraschungserfolg beitragen sollte.

Die Motivation und der Eifer, endlich mal wieder was im Kreis Frankfurt zu "reißen", war groß.

Pünktlich um 14 Uhr begannen wir mit der Auslosung der ersten Runde. Eine der acht Mannschaften hatte das Glück ein Freilos zu bekommen, was sich am Ende für uns als Riesenglück herausstellte. Unser erster Gegner lautete: TSV 1875 Bonames. Bereits in der Liga hatten wir gegen diesen Verein gewonnen und so lautete auch dieses Mal das Ergebnis 4:1, womit auch unser Trainer Volker Lehr vollkommen zufrieden war. Gegen 15.30 Uhr waren auch die letzten Spiele der ersten Runde beendet.

Somit kamen wir zur Auslosung der zweiten Runde. Und auch diesmal hatten wir ein wenig Losglück. Aber dieses gehört eben auch dazu. Wir trafen auf TV Kalbach 1890, der Verein, der in der ersten Runde das Freilos hatte. In der anderen Partie trafen die Mitfavoriten TSV Sachsenhausen 1857 und TV 1875 Sindlingen II aufeinander.

männl. Jugend TUS Schwanheim



mit Glenn Gebhard, Cengiz Keskin, Timo Senzel und Oliver Dörr

Das Spiel in der zweiten Runde gegen Kalbach gewannen wir leicht und locker klar mit 4:0. Im Spiel nebenan setzte sich überraschend TV 1875 Sindlingen II gegen Sachsenhausen mit 4:2 durch. So lautete das Finale TuS Schwanheim gegen TV 1875 Sindlingen II.

Jetzt war uns allen klar, wir können den Pokal hier in Schwanheim erobern. Voller Elan waren wir nun bereit dieses Spiel zu gewinnen. Doch der Trainer, Volker Lehr, schockte alle, indem er unsere Nr. 1, Cengiz Keskin nicht in der Mannschaftsaufstellung berücksichtigte. Voller Verwunderung und auch ein bisschen Ärger bei Cengiz, starteten wir dennoch mit einem Sieg von Oliver Dörr. Glenn Gebhardt, der erst gar nicht für dieses Spiel geplant war, scheiterte nur knapp am zweitbesten Spieler der Vorrunde im Ligabetrieb der KL Jugend. Timo Senzel brachte dann Schwanheim mit 2:1 wieder in Führung, indem er als Aussenseiter einen klaren Sieg holte. Das Doppel verlief mit viel Glück für den Gegner, der dieses Spiel mit 3:1 Sätzen gewann. So ging es mit einem 2:2 in die letzten drei Einzel. Die Spannung und auch die Angst vor dem Scheitern kurz vor dem Ziel war sehr hoch.

Wir alle hoffen nun, dass wir in der 2. Bezirkspokalrunde, an der wir nun anfang nächsten Jahres teilnehmen dürfen, wieder so eine hervorragende Leistung bringen können. Aber mit viel Training und Motivation sollte dies für unsere GEILE Truppe kein Problem sein.

So verlor Oliver Dörr zunächst sein Einzel klar, was aber von Glenn Gebhardt mit einem schönen 3:1 Sieg wieder ausgeglichen konnte. Anfangs hatte niemand gedacht, dass Glenn dieses Spiel gewinnen sollte, nur Volker Lehr, der mit dieser taktischen Meisterleistung wieder sein Können unter Beweis stellte. So ging es beim Stand von 3:3 in das letzte Einzel. Dieses bestritt Timo Senzel, der an diesem Tag in bestechender Form war und noch kein einziges Spiel verloren hatte. Mit einem lauten Schrei von ihm und den heimischen Zuschauern gewann er auch dieses Spiel mit einer hervorragenden Leistung.

So lautete der frisch gebackene Pokalsieger TuS Schwanheim.

Voller Freude stürzte sich Timo Senzel zuerst auf Volker Lehr und bevor er zu seiner Mannschaft gehen konnte, hüpfte ihm schon Cengiz, bei dem der Ärger längst vergangen war auf den Rücken. Die Freude bei allen Beteiligten war groß. Nur die Verlierer des TV 1875 Sindlingen II ließen ein bisschen den Kopf hängen.

Nach der Siegerehrung beschlossen die vier Helden noch ein bisschen feiern zu gehen und den Schwanheimer Weihnachtsmarkt zu besichtigen. So klang dieser höchst erfreuliche Tag für den Nachwuchs der TuS Schwanheime mit etwas Glühwein aus ...

Volker Lehr & Timo Senzel TuS Schwanheim

Die Pokalsiegermannschaften:

A-Schüler
Sieger die TG Unterliederbach



B-Schüler
Sieger die Post SV BG Frankfurt

